

Wir betonen, daß wir keine Erhöhung des Bezugspreises vornehmen, unsere Abonnenten zu keinerlei Verpflichtung zur Mehrleistung verhalten, sondern wir richten unsere Bitte nur an jene Bezieher, deren **finanzielle Situation es gestattet, eine freiwillige Mehrzahlung leisten zu können.**

Unser Entomologischer Anzeiger ist trotz seines kurzen Bestandes heute die verbreitetste Entomologische Zeitschrift, die in allen fünf Erdteilen ihre Interessenten hat und es ist gewiß im Interesse der entomologischen Allgemeinheit, unsere Zeitschrift in dieser Zeit der bittersten Not zu stützen.

Wir hoffen, daß unsere Bitte nicht ungehört verhallen wird und sehen wir selbst bescheidenen Zuweisungen im Vorhinein herzlichst dankend entgegen.

Die Geschäftsleitung.

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Schluß.)

In 1 1/2 Stunden von der Stadt zu erreichen ist die sehr schöne, 1895 entdeckte Eleonoren-Grotte. Doch ist diese in der Regel versperrt und kann der Schlüssel durch die Forstverwaltung angesprochen werden. Darin sind vorhanden: Sehr häufig *Parapropus sericeus*, *Leptoderus Hohenwarthi*, vereinzelt *Atheta spelea*. Hingegen sind die beiden Leptoderusfeinde *Blothrum speleum* und *Stalita taenaria* sehr häufig. Selten ist auch *Bathyscia acuminata*. Von sonstigen Tieren sind häufig *Titanethes albus*, *Lythobius stygius*, *Accarinen*, *Poduriden*. Ziemlich häufig ist auch die Grottenconchylie *Zospeum alpestre*.

Nicht zu empfehlen ist der Besuch der Grotten vom Mooswalde, da darin nichts Nennenswertes zu erbeuten ist. Im Walde selbst findet man so wie überall in diesem Gebiete verschiedene *Carabiden*, insbesondere *Procerus gigas*.

Hingegen sehr ergiebig ist die etwa drei Stunden von Gottschee gelegene Grotte von Oberskrill, auch Jagdloch, God jama benannt. Die Grotte befindet sich auf einem Plateau mit herrlicher Aussicht. Der Höhleneingang liegt in einer das Plateau abschließenden Felswand und gelangt man durch Gebüsch auf gangbarem Pfade leicht dahin. Die Höhle ist etwa 150 m lang und weist nur wenig Tropfsteingebilde auf. Diese Grotte gleicht mehr einer Felsenhöhle und besteht aus zwei Teilen. Der erste Höhlenteil erstreckt sich vom Eingang etwa 60 m weit bis zu einem Tümpel mit schlammigem Grunde. Trotz des eiskalten Wassers muß dieser Tümpel durchwatet werden, wenn man in den zweiten Teil gelangen will. Nach Durchwatung kommt man an einen 7 m hohen Felsen, der mit einer Leiter überstiegen werden kann. In den sehr trockenen Sommermonaten ist der Tümpel zuweilen ausgetrocknet. Bei meinem mehrmaligen Besuch konnte ich folgende Arten feststellen: *Parapropus sericeus*, *Leptoderus Hohenwarthi*, *Anophthalmus Bilimeki* mit var., *Bathyscia*

Lucaniden

kauft, tauscht und bestimmt

Nagel, Hannover, Freiligrathstrasse 2. Aus demnächst eingehenden Ausbeuten biete an in Ia Qualität: *Goliathus giganteus*, *Mecynorrhina torquata* und diverse aus Kamerun; ferner *Argyropegges Kolbei* und *Dynastes Hercules*. Anfragen mit Rückporto erbeten.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal, Haag,
Pieter Bothstraat 39, Holland.

ICH SUCHE

für meine Abnormitätensammlung von Käfern:

1. Käfer in Monstrositäten (Füsse, Hörner, Flügel, Kiefer usw.) doppelt oder dreifach.
2. Käfer (Hybriden od. Bastarde mit ihren Vorgängern), gute Typen.
3. Käfer, Hermaphroditen.

Ich sammle nicht stropierte, defekte, deformierte oder schlecht entwickelte Tiere. Ich antworte auf alle Briefe, sofern es sich um vernünftige Angebote handelt. Ich bin fortlaufend Käufer, die Anzeige bleibt deshalb stets gültig.

Ich biete an Geld oder argentinische Käfer oder alte, gute und seltene argentinische Briefmarken.

Um keine Zeit zu verlieren, bitte ich, mir nichts anzubieten oder zu verlangen, was nicht dieser Anzeige entspricht.

DR. DALLAS, 1790 Mendes de Andes, Buenos Aires, Argentinien.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus. Omophron, Pelophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopi, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt **M. Bänninger**, 73. Ludwigstr., Gießen.

J. Clermont, 162 rue Jeanne d'Arc prolongée à Paris XIIIe

bietet im Tausche sehr gute Arten von frischen und gut präparierten Coleopteren-Paläarkten.

Suche stets *Anophthalmus*, *Bathysciinae*, *Buprestides*, *Longicornia* etc. Kaufe gegebenenfalls ganze Sammlungen und ursprüngliche Jagdstücke aller Länder.

Anträge erbeten, antworte immer.

Pal. Cicindelidae und Histeridae

tauscht, kauft und bestimmt. Vorherige Anfrage erwünscht.

F. Blühweiß, Wien XX./2,
Nordbahnstrasse 4.

acuminata, *Athete spelea*, *Leptinus testaceus*, vereinzelt auch *Laemostenus cavicola* und *elongatus*; *Catops nigricans*, *Ceytrophagus dentatus* und *Choleva nigricans*. Von sonstigen Tieren sind erwähnenswert: die beiden Spinnen *Obisium speleum* und *Stalita taenaria*. Ferner *Titanethes albus*, *Asselus cavaticus*, *Lythobius stygius*, *Eschatocephalus gracilipes*, viele *Thysanuren*, *Accarinen* und *Poduriden*.

Eine Stunde Weges von Oberskrill, gegen Hornberg zu, befinden sich weitere zwei kleine Höhlen, deren eine den Namen Dreibrüderhöhle führt. Darin finden wir massenhaft *Parapropus sericeus*, ferner *Bathyscia acuminata*, *Laemostenus cavicola* und *elongatus*, *Catops*, *Choleva* und verschiedene *Thysanuren* und *Poduriden*.

Die in der entgegengesetzten Richtung des von Oberskrill in der Nähe des Dorfes Mrauen gelegene, sehr feuchte Felsenhöhle weist dieselbe Fauna wie die vorgenannten Höhlen auf.

Weiters befinden sich noch in der Umgebung der Ortschaften Rieg und Morobitz noch mehrere namenlose Höhlen, deren Fauna gleichfalls mit jener der vorerwähnten Höhlen übereinstimmt.

In Unterkrain, besonders in der sogenannten Bela Krajina (Weiß-Krain) befinden sich noch viele noch nicht explorierte Höhlen, die infolge ungünstiger Verbindungen und ungenügender Verkehrsmittel schwer oder gar nicht zu erreichen sind und muß es einer späteren Zeit vorbehalten bleiben, auch diese Grotten einer gründlichen Explorierung zu unterziehen. Der von dem seinerzeitigen österreichisch-ungarischen Staate geplante Ausbau der Bahnen nach Kroatien und Dalmatien wird hoffentlich von dem neuen jugoslawischen Staate vollendet werden und wird dann die Besuchungsmöglichkeit vieler noch unbekannter Höhlen uns eine Fülle neuer und interessanter Funde bringen.

Nunmehr am Schluß meiner Ausführungen angelangt, hoffe ich, manchen Coleopterologen zum Besuch dieser hochinteressanten Lokalitäten angeregt zu haben und ist in diesen Gebieten bei rationeller Forschung sicherlich noch manch neues aufzufinden.

Bemerken muß ich, daß das Sammeln in Höhlen durchaus nicht so schwer und unheimlich ist, wie sich dies mancher vorstellt. Ein wenig Ausdauer und Energie genügen, um die meisten der angeführten Grotten zu besuchen.

Der Zweck meines Aufsatzes ist dann hinlänglich erfüllt, wenn dadurch entomologische Kollegen sich angespornt fühlen, meine Forschungsarbeit fortzusetzen, zum Nutzen der Wissenschaft, dem Sammler ein Born des Genusses und reiner Freude.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden und sonstigen Ameisen und Termitengästen; ev auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger**, Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine

Paris 16^e, 3 rue Theophile Gautier.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

E. Valck Lucassen,
Brummen, Holland,
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

sowie Bücher u. Separata über Cetoniden.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,
Haag, Holland.

Coleopteren-Verkauf

wegen Aufgabe des Lagers zu 1/2 der Reiterliste. Tausch auf Schularten in jeder Stückzahl.

Jürgen Schröder, Kossau bei Plön,
Holstein.

Carabus

der Erde zu kaufen gesucht. Erwerbe Sammlungen, in denen diese Gattung gut vertreten. Im Tausche biete ich Schaustücke und Seltenheiten in pal. u. exot. Coleopt. und Lepidopt.

Paul Eidam, Berlin N. 58,
Lettestrasse 5.

Palaearkt. Chrysomeliden

(auch unbestimmt) insbesondere Coptocephala, sucht im Tausch gegen Bembiiden, Dytisciden, Staphyliniden sowie Literatur (bes. Neubeschreibungen) zu erwerben.

J. Kloiber, Linz, Ober-Oesterreich,
Reindlstrasse 12.

Lepidopteren.

Spingiden

aller Erdteile kauft und tauscht
Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost,
Parallelstrasse 3.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: [Die Krainer Höhlen \(Grotten\) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 100-101](#)